



Rosenheim, den 17.04.2021

Wie lief die erste Woche, wie geht es weiter?

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

die erste Woche im Distanz-, Wechsel- bzw. Homeunterricht ist geschafft. Wie geht es nun weiter?

Die Inzidenzzahl in Rosenheim liegt heute bei über 130, d.h., es wird sich nächste Woche an den Gegebenheiten nichts ändern.

Die Klassenstufen 1 – 3 und 5 – 8 müssen im Distanzunterricht bleiben, die Klassen 4a, b und 9d, 9bM und 9cM erhalten Wechselunterricht, die Klassen 9a – 10a,b,c sind im Präsenzunterricht.

Auch an den Regelungen zur Notbetreuung und zur Mittagsbetreuung hat sich nichts geändert.

Um den Präsenzunterricht, den Wechselunterricht bzw. die Notbetreuung und die Mitti besuchen zu können, braucht man nach wie vor einen negativen Test -durchgeführt von Fachpersonal an den bekannten Teststationen, der nicht älter als 24 Stunden ist - bzw. man muss zu Beginn des Unterrichts jeden zweiten Tag einen Selbsttest unter Aufsicht der Lehrkraft durchführen.

Für uns selbst und selbstverständlich auch für Sie ist natürlich von Interesse, wie diese Selbsttests in der letzten Schulwoche gelaufen sind.

1. Unsere Lehrkräfte wurden von Herrn Sebastian Kleiber zu den Tests im Hinblick auf Durchführung, Vor- und Nachbereitung etc. geschult. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals herzlich bei Herrn Kleiber für die anspruchsvolle und höchst informative Veranstaltung bedanken.
2. Die Tests wurden von den Lehrkräften am Morgen vorbereitet, d.h. die Testfläschchen wurden befüllt, so dass die Kinder die ersten Tests leichter durchführen konnten. Inzwischen machen es einige Gruppen schon selbst.
3. Die Durchführung selbst führte zu keinen größeren Problemen, die Kinder haben sich wacker geschlagen. Sie haben das wirklich gut gemacht. Bitte richten Sie Ihnen das von mir nochmals aus.

4. Sollte ein Kind positiv getestet werden, steht eine Lehrkraft zusätzlich bereit, die sich um das Kind kümmert, bis es die Eltern abholen. In den Klassen wurde das Thema hinsichtlich "was passiert, wenn ich positiv bin", "wie verhalte ich mich dann?", "was mache ich, wenn ein Mitschüler positiv ist" usw. thematisiert, die Kinder haben dem Thema großes Interesse entgegengebracht und wissen jetzt Bescheid. Die meisten haben diese Themen auch schon zu Hause durchgesprochen, dafür danke, die Kinder waren für das Thema sensibilisiert.

Sollten Sie mit Ihrem Kind noch etwas zum Thema Testung in der Schule wissen wollen, auf der Seite des Kultusministeriums <https://www.km.bayern.de/> finden Sie einen kindgerechten Film der Augsburger Puppenkiste darüber.

Wenn Sie weitere Fragen haben, finden Sie auch auf den Seiten des Rosenheimer Schulamts die neuesten Informationen und Entwicklungen.

Sollte es noch immer Unklarheiten geben, können Sie sich natürlich auch an mich wenden.

Ich wurde von einigen Eltern gefragt, ob es möglich sei, anstelle des bei uns an der Schule gängigen Testes einen Gurgeltest o.ä. durchzuführen. Auf Nachfrage wurde mir mitgeteilt, dass dies bisher nicht genehmigt sei. Sollte sich daran etwas ändern, werden wir Sie darüber informieren.

Zum Schluss möchte ich Sie darauf hinweisen, dass uns als Schule durchaus klar ist, dass diese jetzige Situation von allen an der Schule Beteiligten Kraftanstrengungen erfordert, mit denen bis vor kurzem noch niemand gerechnet hat. Sowohl das Zusammenleben und die Arbeit im Distanzunterricht bei ihnen zu Hause, die sehr eingeeengten Möglichkeiten der Kinder, deren soziale Kontakte aufrecht zu erhalten als auch die völlige neue, extrem arbeitsintensive Vorbereitung und Durchführung der neuen Unterrichtsformen für die Lehrkräfte, die immer wieder sich ändernden Vorgaben, die Notbetreuung ... machen allen Beteiligten gerade schwer zu schaffen.

Bitte denken Sie daran, dass diese Situation von niemandem gewollt ist, die daraus entstehenden Kuriositäten und die enormen Vorgaben nicht von uns stammen, sondern stets vom Gesetzgeber bzw dem Kultusministerium kommen, wir sind lediglich dazu angehalten, diese auszuführen. Ein Spielraum dazu ist leider nicht vorhanden.

Ich wünsche trotz allem ein schönes Wochenende,

mit freundlichen Grüßen

Robert Mayr
(Rektor)

I

